

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift (vorläufig)

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 04.10.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:36 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr Uwe Müller

Mitglied

Herr Matthias Berger
Herr Mirko Claus
Frau Margitta Gommlich
Frau Lisa Günz
Herr Christian Hennicke
Herr Ralf Kalisch

Sachkundige Einwohner

Frau Christa Blath
Frau Christel-Birgitt Heinicke

Mitglieder des Jugendbeirates

Frau Samantha-Michelle Erben
Frau Alina Marie Lüer

Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Sabine Bauer	SBL Jugend/Sport/Teilhabe
Marcel Kandler	Streetworker
Frau Oxana Reidel-Rostalsky	Stadtjugendpflegerin
Herr Joachim Teichmann	

abwesend:

Sachkundige Einwohner

Frau Claudia Brückner
Frau Sandra Krzyslak
Herr Jochen Stammnitz
Frau Marion-Britt Völke

Seniorenbeirat

Frau Elke Ronneburg

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 04.10.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung 29.08.2023	
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.08.2023	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Auswertung Sportgipfel vom 23.08.2023 BE: Amt für Bildung/Kultur/ Soziales	
6	Auswertung Meinungsumfrage zur Lärmschutzproblematik in der Freizeitanlage "Grüne Lunge" im OT Stadt Bitterfeld BE: Amt für Bildung/Kultur/ Soziales	
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Müller, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern und 2 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung 29.08.2023</p> <p>Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Ausschussvorsitzende über die vorliegende TO abstimmen.</p>	<p>einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.08.2023</p> <p>Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über die Niederschrift abstimmen.</p>	<p>einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 4	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 5	<p>Auswertung Sportgipfel vom 23.08.2023 BE: Amt für Bildung/Kultur/ Soziales</p> <p>Herr Teichmann berichtet über den Sportgipfel vom 23.08.2023 um 18 Uhr im Kulturhaus.</p> <p>Ein Punkt auf der Tagesordnung beschäftigte sich mit der <i>Auswertung der Kinder- und Jugendsportlerehrung</i> in diesem Jahr. Im letzten Jahr wurde auf dem Sportgipfel empfohlen, im jährlichen Wechsel die Kinder und Jugendlichen und die Erwachsenen zu ehren. Aufgrund des Erfolges wurde nunmehr angeregt, jährlich nur für die Kinder und Jugendlichen die Sportlerehrung durchzuführen. Es gab aber auch die Meinung, den geplanten jährlichen Wechsel zu belassen oder aber die jährliche Kinder- und Jugendehrerung um ausgewählte Trainer und Übungsleiter zu erweitern. Dazu geht, wie von den anwesenden Vereinen erbeten, an alle 48 Sportvereine ein Formblatt, um darüber abzustimmen.</p> <p>Ein anderer Punkt auf der Tagesordnung nannte sich <i>Unterstützung der Sportvereine durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen</i>. Dabei wurde über die finanzielle Unterstützung der Vereine in den letzten Jahren berichtet. Die Vereine erhalten über die Ortschaften ca. 50.000,00 € bis 60.000,00 € an Brauchtumsmitteln jährlich. Die Verteilung der Gelder erfolgt über die Ortschaftsräte. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen stellt darüber hinaus jährlich ca. 1 Million Euro für den Betrieb der Sportstätten aus dem Haushalt zur Verfügung.</p> <p>Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die <i>Diskussion zu Anforderung an einen</i></p>	

	<p><i>möglichen Bau einer Multifunktionshalle.</i> Es wurde deutlich, dass es sich hier um ein langfristiges Vorhaben für die Zeit nach der Haushaltskonsolidierung handelt. Viel dringender ist die Möglichkeit der Nutzung der Krondorfer Sporthalle für Trainings- und Wettkampfwertwecke einschließlich der Tribüne. Der OB wird nach seinem Urlaub ein entsprechendes Schreiben an den Landrat senden und die Unterstützung der Stadt anbieten.</p> <p>Es folgt ein Meinungsauustausch unter den Ausschussmitgliedern zu den angesprochenen Tagesordnungspunkten des Sportgipfels. Unter anderem diskutieren die Mitglieder über die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit einer neuen Multifunktionshalle. Zu prüfen wäre hier auch, ob ein Ausweichen auf Hallen in Nachbarkommunen wie z.B. Köthen sinnvoll wäre. Hintergrund der Diskussion zur Mehrzweckhalle ist der Aufstieg des VC Bitterfeld-Wolfen in die erste Bundesliga Volleyball. Momentan gibt es keine geeigneten Räumlichkeiten für den Spielbetrieb in der Stadt. Eine Abwanderung des Vereins ist möglich. Der Tagesordnungspunkt Mehrzweckhalle des Sportlergipfels sollte auf Beschluss des Stadtrates das Thema mit dem Verein aufgreifen.</p> <p>Herr Hennicke verwies in der Diskussion darauf, dass es sich um ein akutes Problem handelt, welches nicht in die Zukunft verschoben werden kann. Die Verwaltung sollte aktiv den VC BiWo, Chemiepark und weitere Akteure an einen Tisch holen und prüfen, ob in diesem Kreis ein belastbares Konzept erarbeitet werden kann.</p> <p>Zudem haben die Mitglieder angeregt zu prüfen, ob die Fördermittel für den Kulturpalast für dessen Umbau zu einer Mehrzweckhalle genutzt werden können.</p> <p>Herr Berger bezieht sich nochmal auf die Sportlerehrung und schlägt vor, eine Art „Vereinsball“ ins Leben zu rufen, um auch andere Vereine ehren zu können.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Auswertung Meinungsumfrage zur Lärmschutzproblematik in der Freizeitanlage "Grüne Lunge" im OT Stadt Bitterfeld BE: Amt für Bildung/Kultur/ Soziales</p> <p>Die Stadtjugendpflegerin Frau Reidel-Rostalsky und der Streetworker Herr Kandler erläutern anhand einer Präsentation ausführlich die Meinungsumfrage zur Lärmschutzproblematik in der Freizeitanlage „Grüne Lunge“ im OT Stadt Bitterfeld (Anlage 1).</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Präsentation und lobt die Arbeit von Frau Reidel-Rostalsky sowie Herrn Kandler. Auffällig ist, dass die Jugendlichen die Ordnung und Sauberkeit sehr stark thematisiert haben.</p> <p>Herr Berger sieht das Problem in der „Grünen Lunge“ auf Grund des Nutzerwechsels. Früher nutzten eher ältere Menschen und Familien den Park. Heute sind überwiegend Kinder und Jugendliche dort anzutreffen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schätzt es sehr, dass die Jugendlichen ihre Meinung sagen durften und auch wahrgenommen werden. Dazu schlägt Herr Hennicke vor, kleinere Wünsche der Jugendlichen, wie z.B. Sonnensegel für mehr Schatten, umzusetzen, um zu zeigen, dass man die Kinder und Jugendlichen auch ernst nimmt. Frau Reidel-Rostalsky und Herr Kandler merken an, dass die Meinungsumfrage den betreffenden Ämtern vorliegt und diese dann alle weiteren Schritte vornehmen müssen. Herr Berger ergänzt, dass es sinnvoll wäre, die Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Wünsche mit einzubeziehen.</p>	

zu 7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen Frau Bauer berichtet über den Konzeptentwurf der Engagementkarte. Aktuell befindet sich das Projekt noch in der Planung. Wenn es einen neuen Sachstand gibt, soll dazu in einer der nächsten Ausschusssitzungen berichtet werden. Herr Berger schlägt vor, sich in einer der nächsten Sitzungen über die Vorbereitung der 800 Jahr Feier im OT Stadt Bitterfeld informieren zu lassen. Der Ausschussvorsitzende bezieht sich auf den Wunsch des Ausschusses hinsichtlich der Einladung der „Streetworker“ aus dem Landkreis. Hierzu berichtet er, dass das Projekt „Re-Start“ zum 30.09.2023 endete. Geplant ist der neue Start am 01.12.2023. Falls das Projekt startet, kann es vorgestellt werden.	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

Uwe Müller
Ausschussvorsitzender

Anja Gensler
Protokollantin

Anlagen

Anlage 1 - Meinungsumfrage zur Lärmschutzproblematik in der Freizeitanlage "Grüne Lunge" im OT Stadt Bitterfeld